



PRINZ HAMILET

von F. K. Waechter

Ab 8 Jahren /3. Klasse · In Kooperation mit dem Stadttheater Fürth · Dauer 65 Minuten

Das Stück

Prinz Hamlet ist ein ganz normaler Junge: Er klettert gern auf Bäume, hat zwei beste Freunde und denkt heimlich an ein Mädchen. Doch plötzlich stirbt sein Vater, der König. Und als sei das nicht schon schlimm genug, heiratet Hamlets Mutter, die Königin, kurz darauf auch noch seinen Onkel, der sich dann selbst zum König von Dänemark ausruft. Hamlet versteht die Welt nicht mehr. Er fühlt sich mit seinem Schmerz über den Tod des geliebten Vaters allein gelassen und zieht sich völlig in sich selbst zurück. Nicht einmal die alten Spielkameraden Kasper und Bär können ihn aufmuntern. Als einzige Vertraute hat der Prinz Ophelia auserkoren, die Tochter des Hofmarschalls. Ihr schreibt er Tag für Tag seine Gedanken und auch von seiner großen Liebe zu ihr. Doch seine Briefe bleiben unbeantwortet. Eines Nachts aber erscheint der Geist des verstorbenen Königs und Hamlet fasst einen Plan.

Nach *F.A.U.S.T.* und *PARZIVAL Ritter, Ritter, Ritter!* wagt sich das Theater Pfütze ein weiteres Mal an einen klassischen Stoff: *Prinz Hamlet*. Der Autor F. K. Waechter nähert sich Shakespeares großer Tragödie aus einer völlig neuen Perspektive.

Technische Daten

Bühne	14m Breite x 13m Tiefe x mind. 6m Höhe, Bühnenboden wird angebohrt
Zuschauer	bis zu 350
Garderobe	Waschmöglichkeit, 7 Sitzplätze + Spiegel
Aufbaudauer	9 Stunden (5 Std. Bühne/ 4 Std. Beleuchtung)
Abbaudauer	3 Stunden; es werden je 3 Helfer zum Auf-/Abbau benötigt
Besonderheiten	Die Bühne wird von einer Hydraulik bewegt. Das Aggregat muss auf der Unterbühne oder einem Seitenraum untergebracht werden. Es werden eine Treppe von 1,00m und 3,00m Höhe (mit Podesten und Bühnenteilen zu bauen) sowie Treppen von der Bühne in den Zuschauerraum benötigt.

Besetzung

Text	Friedrich Karl Waechter
Regie	Maya Fanke
Spiel	Sigurd Bemme, Daniela Dillinger, Christopher Gottwald, Christof Lappler, Regine Oßwald Alexandre Pelichet, Martin Zels
Musik	Martin Zels
Bühne	Andreas Wagner
Kostüm	Ulrike Schlafmann, Beatrix Cameron
Aufführungsrechte beim Verlag der Autoren	